

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Zeynep Tuncer

Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim
68163 Mannheim
zeynep.tuncer@dhbw.de



KARRIEREVERLAUF

- Seit 01/24 **Professorin**, Digitale Medien im Fachbereich Wirtschaft
DHBW, Mannheim [Beamtin auf Lebenszeit]
- WS 22/23 **Lehrbeauftragte** DHBW Stuttgart, [Nebentätigkeit]
Modul Interaktive Systeme, Fachbereich Informatik
- 09/22 – 10/22 **Gastprofessur** (Lehre und Forschung)
Usability and Psychology, University of Victoria, BC Kanada
- 04/22 – 10/22 **Studiengangsleitung KI und Maschinelles Lernen** im Fachbereich Informatik, Wilhelm
Büchner Hochschule, Darmstadt
- 01/21 – 12/23 **Studiengangsleitung Mensch-Computer-Interaktion** im Fachbereich Informatik,
Wilhelm Büchner Hochschule, Darmstadt
- Seit 07/20 **Gutachterin** u.a. für Akkreditierungs-, Zertifizierungs- & Qualitätssicherungs-Institut
(ACQUIN e.V.), Bayreuth und anderen Hochschulen und Universitäten [Nebentätigkeit]
- 06/19 – 12/23 **Professorin, Studiengangsleitung für Medieninformatik**, Digitale Medien im
Fachbereich Informatik, Wilhelm Büchner Hochschule, Darmstadt [Festvertrag]
- 02/18 – 06/19 **Lehrbeauftragte** (Flying Faculty Programm) für das Fach „Software Engineering Projekt
1 und Mensch-Maschine-Kommunikation“
(Bachelorstudiengang Technik Mechatronischer Systeme), Kooperation mit der
Technischen Universität Berlin, der OVGU (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
und der Türkisch-Deutschen Universität Istanbul [Nebentätigkeit]
- 02/17 – 12/18 **Geschäftsführerin im DFG-geförderten Sonderforschungsbereich** 1053 MAKI –
Multi-Mechanismen-Adaptation für das künftige Internet,
Technische Universität Darmstadt [Festvertrag]
- 08/16 – 06/19 **Mitautorin** des Fachliteraturprojekts “Human-Systems Integration in the context of
Systems Engineering”, Frankfurt University of Applied Sciences (Prof. Dr. Döben-
Henisch), University of Johannesburg (Dr. Louwrence Erasmus)
- 04/16 – 04/17 **Lehrbeauftragte** für das Fach „Human-Machine Interaction“,
mit Prof. Dr. Döben-Henisch (Masterstudiengänge Barrierefreie Systeme – Intelligente
Systeme und High Integrity Systems), Frankfurt University of Applied Sciences
- 02/11 – 01/16 **Entwicklungsingenieurin**, John Deere GmbH & Co. KG, Kaiserslautern
- 10/09 – 10/10 **Technikerin**, HUK-COBURG-Assistance GmbH, Frankfurt am Main [Nebentätigkeit
während des Studiums]
- 03/10 – 08/10 **Masterarbeit**, B/S/H Bosch and Siemens Home Appliances GmbH, Dillingen a.d. Donau
- 01/10 – 03/10 **Praktikum**, B/S/H Bosch and Siemens Home Appliances GmbH, Dillingen a.d. Donau
- 10/06 – 10/09 **Sachbearbeiterin und Praxisbegleiterin**, HUK-COBURG-Assistance GmbH, Frankfurt
am Main [Nebentätigkeit während des Studiums]
- 07/06 – 09/06 **Projektmanagerin**, SL-Rasch GmbH, Leinfelden-Echterdingen
- 01/06 – 07/06 **Diplomarbeit**, DaimlerChrysler AG, Böblingen-Hulb
- 09/05 – 12/05 **Praktikum**, DaimlerChrysler AG, Böblingen-Hulb
- 07/03 – 09/03 **Praktikum**, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO,
Stuttgart-Vaihingen
- 03/01 – 08/01 **Praktikum**, Ford-Werke Aktiengesellschaft Fertigung GmbH, Saarlouis

AKADEMISCHER WERDEGANG

- 11/12 – 12/16 **Universität Hohenheim - Institut für Agrartechnik (Dr. sc. Agr.)**
„Usability in der Landtechnik - Empirische Studien zur Gestaltung von Benutzeroberflächen eines Maschinendisplays am Beispiel eines Feldhäckslers“
- 04/07 – 09/10 **Masterstudium Barrierefreie Systeme (BaSys) – Intelligente Systeme,**
Frankfurt University of Applied Sciences
Schwerpunkte: Mensch-Maschine-Interaktion, interdisziplinäre Projektarbeit, Intelligente Systeme, dynamisches Wissen.
Masterarbeit: „Vergleichende Untersuchungen zur effizienteren Darstellung von Spülverfahren mittels unterschiedlicher Modellierungs- und Simulationsansätze“, B/S/H/ Bosch and Siemens Home Appliances GmbH in Dillingen a.d. Donau
- 09/01 – 09/06 **Diplomstudium Ingenieur-Informatik**
Frankfurt University of Applied Sciences
Schwerpunkte: Informatik, Management, Elektrotechnik/ Elektronik, Realzeitsysteme, Feinwerktechnik, Maschinenbau.
Diplomarbeit: „Modellbasierte Konzeption eines Lenkungsprüfstandes“
DaimlerChrysler AG, Entwicklung und Forschung in Böblingen/ Hülb

AKTIVITÄTEN IN DER GI UND DER INFORMATIK

- Seit 01/2024 ▪ Stellvertretende Hochschulrätin an der Hochschule Ruhr West
- Seit 01/2024 ▪ Mitglied der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW e.V.)
- Seit 10/21 ▪ Mentorin bei Mentoring Hessen – Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft
- 09/21 – 09/22 ▪ National Expert in der German UPA e.V. Berufsverband der Deutschen Usability und User Experience Professionals und UXQB – International Usability and User Experience Qualification Board e.V.
- 07/21 – 09/24 ▪ Sprecherin in der Fachgruppe Medieninformatik Gesellschaft für Informatik e.V. (GI e.V.) Meilenstein: Curriculum für Medieninformatik veröffentlicht
▪ Leitungsgremium des Fachbereiches Mensch-Computer-Interaktion (GI e.V.)
▪ Mitherausgeberin des Journals i-com - Journal of interactive Media
- 09/19 – 07/21 ▪ Stellvertretende Sprecherin in der Fachgruppe Medieninformatik Gesellschaft für Informatik e.V. (GI e.V.)
- 04/20 – 12/23 ▪ Ernennung zur Ombudsfrau zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis in der Forschung, Wilhelm Büchner Hochschule, Darmstadt
- Seit 06/19 ▪ Ordentliches Mitglied in der Gesellschaft für Informatik e. V. (GI e.V.)
▪ Vertrauensperson der GI e.V. für den Fachbereich Informatik
▪ Mitglied im German UPA e.V. - Berufsverband der Deutschen Usability und User Experience Professionals Mitglied
▪ Mitglied im Deutscher Hochschulverband
- 02/18 – 11/19 ▪ Förderprogramm „ProProfessur“ Mentoring Hessen – Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft
- 03/17 – 12/18 ▪ Mitglied des Auswahlkomitees des „Female Student Travel Award“ und des „Female Student Mentoring Program“ (TU Darmstadt)
- Seit 09/01 ▪ Ehrenamtliche Tätigkeiten in zahlreichen Hilfsorganisationen und der Integrationshilfe

SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS MITGLIED IM GI-PRÄSIDIUM

Die Gesellschaft für Informatik ist für mich weit mehr als ein Fachverband – sie ist eine lebendige Gemeinschaft von Menschen, die den digitalen Wandel aktiv und verantwortungsvoll mitgestalten. Dieses Netzwerk hat mich über viele Jahre begleitet und geprägt – als Wissenschaftlerin, Professorin, Sprecherin, Mentorin und Gutachterin. Nun möchte ich im Präsidium dazu beitragen, dass die GI weiterwächst, vielfältiger wird und ihre Wirkung in Wissenschaft, Gesellschaft und Politik verstärkt entfaltet.

Ein zentrales Anliegen ist mir die stärkere **Sichtbarkeit und Präsenz der GI an Hochschulen**. Studierende, Promovierende und Lehrende sollen die GI als Ort erleben, an dem fachliche Exzellenz, interdisziplinärer Austausch und persönliches Engagement selbstverständlich sind. Die Informatik durchdringt heute nahezu alle Fachrichtungen – diese Breite gilt es, sichtbar zu machen und aktiv zu gestalten. Gleichzeitig ist es mir wichtig, herausragende Persönlichkeiten aus der Informatik – sei es aus Forschung, Lehre, Industrie oder Zivilgesellschaft – stärker in den Fokus zu rücken. Ihre Perspektiven und Leistungen sollen Orientierung geben, Debatten anstoßen und junge Menschen für das Fach begeistern.

Ein weiteres Ziel ist die **gezielte Unterstützung der Arbeitsgruppen (AGs)**, die das Rückgrat der inhaltlichen Arbeit der GI bilden. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass ihr Engagement besser unterstützt, sichtbarer gemacht und stärker vernetzt wird – auch über disziplinäre Grenzen hinweg.

Darüber hinaus liegen mir folgende Themen besonders am Herzen:

- Die **gesellschaftliche Verantwortung** der Informatik zu stärken – insbesondere in Bereichen wie Barrierefreiheit, KI, Nachhaltigkeit, Ethik, und digitale Bildung.
- **Diversität und Teilhabe** auf allen Ebenen der GI zu fördern – für eine lebendige, offene und chancengerechte Fachgesellschaft.
- Die **internationale und interdisziplinäre Vernetzung** der GI auszubauen – als Brücke für Innovation und globale Zusammenarbeit.

Ich kandidiere für das Präsidium der GI, weil ich überzeugt bin: **Informatik kann mehr – mehr bewegen, mehr verbinden, mehr beitragen**. Ich möchte meine Erfahrungen, Perspektiven und Begeisterung für unser Fach einbringen, um die GI als zukunftsorientierte und gestaltende Stimme in der Gesellschaft mitzuprägen.